



Die Karlshöfener SPD-Kandidaten Volker Kullik (von links), Sven Witte, Friederike Klohs, Hans Jürgen Stelljes, Dieter Wellbrock, Sven Teetz, Birgit Blanken, Nils Monsees und Heino Böttjer.

Foto: Blank

Karlshöfener SPD-Liste steht

Dieter Wellbrock will Bürgermeister in Karlshöfen bleiben – Freude über zwei neue Kandidatinnen

KARLSHÖFEN. Keine Schwierigkeiten bei der Aufstellung ihrer Ortsratsliste hatten die Karlshöfener Sozialdemokraten. Mit zwölf Wahlvorschlägen umfasst die Liste eine Kandidatin mehr als vor fünf Jahren. Die Liste weist eine Altersspanne von 29 bis 60 Jahre auf, bei einem Durchschnittsalter von 46 Jahren und wird angeführt vom amtierenden Ortsbürgermeister Dieter Wellbrock.

Er steht nach zehn Jahren Amtszeit erneut für diese Aufgabe bereit: „Die vielen Begegnungen und Kontakte und die angestoßenen Projekte motivieren mich sehr für eine weitere Amtszeit“, betont Wellbrock.

Auf Platz zwei und drei folgen der langjährige Kreistagsabgeordnete Volker Kullik, der nun seit fast 25 Jahren auch das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters ausfüllt und Gemeinderatsmitglied Heino Böttjer. Es schließen sich die fünf aktuellen Ortsratsmitglieder Nils Monsees, Ul-

rich Bredehöft, Sven Teetz, Hans Jürgen Stelljes und Carsten Scheler an, die teilweise ebenfalls über langjährige kommunalpolitische Erfahrung verfügen.



Peter Finn



Ulrich Bredehöft



Carsten Scheler

» Die vielen Begegnungen und Kontakte und die angestoßenen Projekte motivieren mich sehr für eine weitere Amtszeit. «

**Karlshöfens
Ortsbürgermeister
Dieter Wellbrock**

Darauf folgen mit Birgit Blanken, Finn Peter, Friederike Klohs und Sven Witte die vier neuen Kandidatinnen und Kandidaten,

die motiviert in die Ortsratsarbeit einsteigen möchten.

„Wir können den Karlshöferinnen und Karlshöfern erneut eine attraktive Liste anbieten, die al-



le Ortsteile und neben der Feuerwehr auch alle großen Karlshöfener Vereine repräsentiert. Besonders froh sind wir, dass wir zwei neue Kandidatinnen gewinnen konnten und erstmals seit zehn Jahren auch Oberbarkhausen wieder mit einem Kandidaten vertreten ist“, so Volker Kullik für die Karlshöfener Sozialdemokraten. (bz)